



soziologische vorträge visuelle soziologie

Wintersemester 2012 / 2013
Institut für Soziologie

EVA FLICKER

„Nouvelle Vague Viennoise“ – der österreichische Kinofilm zwischen visueller Kultur und Gesellschaftsanalyse

Mittwoch 24.10.2012, 18.00-20.00 Uhr, Seminarraum 3

Der Spielfilm „Nordrand“ (1999) von Barbara Albert markiert im österreichischen Filmschaffen einen Wendepunkt, da er in einer besonderen Erzählweise soziale Milieus und Konflikte im Kontext von Armut, sozialer Ungleichheit, Migration und Geschlecht thematisiert. Während der Film in Österreich eher zögerlich Beachtung fand, wurde er auf internationalen Filmfestivals mit Prämierungen gefeiert. Seither entstand eine Vielzahl bemerkenswerter Filme; ihnen eilt in der internationalen Filmszene der Ruf von gesellschaftskritischem "feel bad cinema" voraus – wohlmeinendere Stimmen bezeichnen diese Art des Filmschaffens als "nouvelle vague viennoise". Allein die jüngsten internationalen Auszeichnungen österreichischer Filmproduktionen verdeutlichen, dass diese Spielfilme wertvolle Beiträge zur visuellen Kultur darstellen, aber auch treffsichere Gesellschaftsbeobachtung in sonst wenig beachteten Milieus betreiben.

Der Vortrag soll anhand kurzer ausgewählter Filmbeispiele „soziologisches Filmlesen“ in der Analyse visueller Kultur vorführen und aufzeigen, wo Film und Soziologie einander in der Gesellschaftsanalyse treffen. Es wird ein mehrjähriges Lehr- und Forschungsprojekt zum Österreichischen Spielfilm vorgestellt, aus dem mit Irene Zehenthofer zwei Publikationen entstanden sind.



Eva Flicker, Ao.Univ.-Prof.Dr. am Institut für Soziologie der Universität Wien

Arbeitsschwerpunkte: Film-, Medien- und Kommunikationssoziologie, Organisationsforschung und Gruppendynamik, Gender Studies. eva.flicker@univie.ac.at

Flicker, Eva; Irene Zehenthofer (2012): Geschlechternarrationen im Kontext sozialer Ungleichheit – soziologische Perspektiven auf den jüngeren österreichischen Kinofilm. In: Heinze, Carsten; Moebius, Stephan; Reicher, Dieter (Hg) (2012): Perspektiven der Filmsoziologie. Konstanz, München: UVK, S. 220-244

Flicker, Eva; Irene Zehenthofer (2011): Repräsentationen von Armut und sozialer Ausgrenzung im Österreichischen Film. In: Verwiebe, Roland (Hg) (2011): Armut in Österreich: Bestandsaufnahme, Trends, Risikogruppen, Reihe: Sociologica. Band 15, Wien: Braumüller Verlag, S. 328-347

Institut für Soziologie – Rooseveltplatz 2, 1090 Wien – www.univie.ac.at/soziologie